

Große Aufgabe für 2010: Die Kreisfinanzen



Die DAZ blickt ab heute auf das Jahr 2009 zurück. Heute ziehen wir Bilanz für die Region Döbeln und den Kreis Mittelsachsen, der im August ein Jahr alt geworden ist. Politisch

gesehen war es ein spannendes Jahr – wegen zahlreicher Wahlen, die der Region einen Generationswechsel beschert haben. Sven Liebhauser startete in den sächsischen Landtag, Veronika Bellmann sitzt wieder im Bundestag, Peter Jahr zog es nach Brüssel.

Vor einigen Tagen haben Mittelsachsens Kreisräte mit ungutem Gefühl die Kreisumlage erhöht. Die schwierige finanzielle Lage zu meistern, wird eine große Aufgabe für das nächste Jahr.

► Das war 2009...

@ b.meine@lvz.de



Wahljahr in der Region Döbeln: Im Juni entscheidet sich eine knappe Mehrheit der Mittelsachsen für das Autokennzeichen „FG“. Dr. Peter Jahr kann ins Europäische Parlament einziehen und wird damit Nachfolger von Dr. Lutz Goepel (beide CDU). Bei den Kommunalwahlen haben die Freien Wähler die Nase vorn. Im August entscheiden sich die Wähler bei der Landtagswahl für Sven Liebhauser (CDU), FDP-Kandidat Rocco Werner kann aber in vielen Gemeinden beachtliche Ergebnisse verbuchen. Bei den Bundestagswahlen im September holt Veronika Bellmann (CDU) das Direktmandat. Fotos/Montage: Wolfgang Sens